

MEJAŠINJI | GRENZGÄNGERINNEN – Episoda | Episode 7

<p>Dialog</p> <p>M: Urška, weißt du, dass ich das letzte Mal vom Regen dež geträumt habe? Es hat in Strömen geregnet.</p> <p>U: Sanje o dežju, hm. Uf, ja te pa so pomembne za človeško dušo, si vedela?</p> <p>M: Na los, sag mir gleich, was das bedeutet, du mein Seelenhandbuch.</p> <p>U: Warte mal, Mama. Čakaj malo mami, to ne gre tako enostavno, so einfach ist das nicht. Že drži, da sanje ponujajo dragoceno okno v delovanje uma in globlje vidike jaza ampak, saj več psihoterapije ne moreš delati med družinskimi člani in prijatelji. To pa je že en del psihoterapije. Sorry.</p> <p>M: Ich wollte ja keine private Therapie haben, nur eine kleine Traumdeutung. Sag mir wenigstens, ob das ein positives Zeichen ist oder nicht, je to pozitiven znak ali bolj negativen?</p> <p>U: Ne, mama, tukaj se najina tokratna debata konča. Lahko, ti samo rečem: po vsakem dežju posije sonce, nach jedem Regen scheint die Sonne. In danes je končno posijalo. Zato hop hop narava kliče.</p> <p>M: Du meinst die Mur ruft?</p> <p>U: Ja. Muzej v stari orožarni Bad Radkersburg je uredil krasen projekt. <i>Doživite pokrajino reke Mure</i>. In zdaj tudi v slovenskem jeziku.</p> <p>M: Die Landschaft der Mur erleben? Die kenne ich eh - außer natürlich, dass ich jetzt dabei noch Slowenisch lernen kann. Ich bin nur wirklich müde heute. Können wir es heute bitte langsam angehen? Danes bolj počasi, prosim.</p> <p>U: Mama, jetzt wird nicht geschwächt. Mama, zdaj ni časa za utrujenost. Z današnjim programom bova ubili dve muhi na en mah: skrb za zdravo telo, malo naravoslovja in učenje jezik sosed.</p> <p>M: Eigentlich sogar tri (lacht).</p> <p>U: Drei was?</p> <p>M: Muhe! Fliegen!</p>	<p>Dialog</p> <p><i>Es regnet ... das Geräusch von Regen.</i></p> <p>M: Urška, a veš, da se mi je zadnjič sanjalo o dežju? Lilo je kot iz škafa.</p> <p>U: Träume vom Regen, hm. Puuh, ja, aber die sind wichtig für die menschliche Seele, wusstest du das?</p> <p>M: No, daj mi hitro povej, kaj to pomeni, ti moj dušeslovni priročnik.</p> <p>U: Es ist schon wahr, dass Träume einen wertvollen Einblick in die Funktionsweise des Geistes und die tieferen Aspekte des Selbst bieten, aber, weißt du, du kannst keine Psychotherapie unter Familienmitgliedern und Freunden machen. Sorry.</p> <p>M: Saj nisem hotela imeti privatne terapije, samo majhno intepretacijo sanj. No pa mi vsaj to povej ...</p> <p>U: Nein, Mama, da ist unsere Diskussion diesmal zu Ende. Ich kann dir nur sagen. Und heute hat sie es endlich getan. Also hop hop, die Natur ruft. Und es hat auch aufgehört zu regnen.</p> <p>M: Misliš Mura kliče?</p> <p>U: Ja. Das Museum im alten Zeughaus in Bad Radkersburg hat ein wunderbares Projekt auf die Beine gestellt. »Erleben Sie die Landschaft der Mur«. Und jetzt auch auf Slowenisch.</p> <p>M: Doživite pokrajino reke Mure? Ja to pa vem, ni nič novega ... no razen seveda, da se lahko zdaj še urim v slovenskem jeziku. Sem pa danes res utrujena.</p> <p>U: Mit dem heutigen Programm werden wir zwei Fliegen mit einer Klappe erledigen: wir tun was für einen gesunden Körper, lernen ein wenig über die Natur und natürlich auch die Sprache des Nachbarn.</p> <p>M: Pravzaprav kar tri (smeh).</p> <p>U: Kaj tri?</p>
---	--

U: Nedaleč od Gornje Radgone, kjer Mura dokončno vstopi v slovensko ozemlje, oz. natančneje od Veržeja naprej, teče Mura še svobodneje, saj ni bila deležna nikakršne regulacije s strani človeka.

M: In dieser Region bildet sie aufgrund des geringen Gefälles wunderschöne Mäander mit Seitenarmen, die so genannten „Buchten“, die auch heute noch von Zeit zu Zeit, vor allem nach Überschwemmungen, ihren Verlauf ändern und einen einzigartigen Lebensraum für unzählige Tiere und Pflanzen bieten.

U: Ja, temu se reče zlat trojček, jaz bi tudi tako kot Mura.

M: Zlat Trojček? Das goldene Triple?

U: Ja, jaz temu tako rečem. Imeti življenje kot Mura. Imeti svobodo, sonce in potem pridejo še sanje.

M: Aha. Mhm.

U: Mama ist alles ok? Mama, si v redu?

M: Ja, ja, es geht schon, mir ist nur ein wenig schwindlig.

Glasba. Vlado Kreslina. Rad bi bil reka.

M: Urška, was für ein Schatz, schau mal, wie viel **Bärlauch** hier ist. Wir können welchen für das heutige Mittagessen pflücken.

U: O super, morda ti bo pomagal tudi pri tvoji vrtoglavici, saj je zelo zdrav. Ampak je pa treba biti precej previden, da ga ne zamenjaš s **šmarnico** ali divjim podleskom.

M: Ja, ich weiß, es hat schon Todesfälle gegeben.

U: Medtem, ko nabirava čemaž se lahko učiva par besed, kaj meniš?

M: Gerne! Lahko!

U: **Drevo?**

M: Der Baum. Kaj je **Buche** po slovensko?

U: Buche? Knjiga?

M: **Lacht**. Nein, dieser Baum hier.

U: A!!! Bukev, to je bukev. A poznaš dele drevesa?

M: Auf Deutsch kenne ich die Teile des Baumes natürlich, aber auf Slowenisch nicht. Das ist ja schon Fachvokabular.

U: Poglej, to so **korenine**...das sind **Wurzeln**.

M: ... die Wurzeln, korenine.

U: Genau. To je **deblo**. Das ist **der Stamm**.

M: Das ist der Stamm. Und das ist ein Ast.

U: Unweit von Gornja Radgona/Oberradkersburg, wo die Mur schließlich slowenisches Gebiet betritt, genauer gesagt ab Veržej, fließt die Mur noch freier, weil sie nicht reguliert wurde

M: V tej regiji zaradi manjšega padca oblikuje prelepe vijuge s stranskimi rokavi, tako imenovanimi mrtvicami, ki še danes kdaj pa kdaj, zlasti po poplavih, spreminjajo svoj tok in predstavljajo edinstveni življenjski prostor za nešteto živali in rastlin.

U: Ja, das nennt man das goldene Triple. Ich würde es auch wie die Mur machen.

U: Ja, ich nenne das so. Ein Leben wie die Mur in Freiheit, mit Sonnenschein und dann noch Träume haben.

M: Aha. Mhm.

M: Ja, ja. Že gre. Malo se mi zvrtili.

Musik. Vlado Kreslin. Ich möchte ein Fluss sein.

M: Urška, kakšno bogastvo, pogledaj koliko **čemaža** je tukaj. Tega lahko nabereva za današnje kosilo.

U: Gute Idee, vielleicht hilft das auch gegen deinen Schwindel heute, er ist ja sehr gesund. Aber man muss aufpassen, dass man ihn nicht mit den **Maiglöckchen** oder der Herbstzeitlose verwechselt.

M: Ja vem, so bili že smrtni primeri.

U: Während wir Bärlauch pflücken könnten wir doch ein paar Wörter lernen, was meinst du?

U: **Der Baum?**

M: Drevo. Was ist Buch auf Slowenisch?

M: Se smeji. Ne, to drevo tukaj.

U: Ah!!! Buche, das ist eine Buche. Kennst du die Teile des Baumes?

M: Po nemško dele drevesa seveda poznam, v slovenščini pa ne. Saj to je že strokovno besedišče.

U: Schau, das sind Wurzeln...

U: Točno. Das ist der Stamm.

M: To je deblo. In to je veja.

U: Po slovensko je to **veja**. In kaj je na veji?

M: Das weiß ich! **List**. Ein **Blatt** oder eigentlich sind's viele Blätter. Dazu fällt mir ein lustiges Volkslied ein:

Josef Fuchs – Drunt in da greana Au

U: Mama, a si vedela, da se v **gozdovih** ob Muri skriva ptica, črna **štorklja, der Schwarzstorch**? Ta zelo redka ptica ima črno in belo barvo perja ravno obratno razporejeno kot njena sorodnica **bela štorklja, der Weißstorch**.

M: Das wusste ich nicht, aber bela štorklja er ist ein Glücksbringer und steht für einen Neuanfang.

U: Tukaj sta še gradilec domov gospod **Bober, Herr Biber** in izjmena plavalka gospa **Vidra**.

M: Nun, der Biber, bober kann wahre Kunstwerke schaffen, besonders wenn er sehr hungrig ist.

M: Jetzt, wo du es sagst... Vielleicht bin ich einfach hungrig oder ich habe zu wenig getrunken. Können wir uns kurz setzen bitte, Urška?

U: **Ist es so schlimm, Mama?** A je res tako hudo?

M: Es wird schon gehen, gib mir nur ein bisschen Zeit, samo daj mi malo časa. Oder hast du vielleicht etwas zu trinken dabei? Eine Limonade mit ein wenig Zucker drin?

U: O joj, **spet sem zamočila**.

M: Wir sind mitten in einer so schönen Wanderung, jetzt auf einmal so ein Stress, was ist denn los?

U: **Pohod** mama, danes je **pohod!** Zbirališče pa pred gradom Cmurek na Tratah. Moram iti tja, ampak če ti ne gre dobro...

M: Ah, du und dein voller Terminkalender. Komm, ich schaff das schon. Lass uns zum Auto gehen und zum Schloss fahren, ja?

U: Ja, lass uns gehen. **Warte, nein. Ne gre!** Sva itak že zamudili. Z avtom ne moreva, se mi je pokvaril.

M: Urška, komm schon, es ist nicht das Ende der Welt. Alle beide jetzt: Einatmen,

U: Auf Slowenisch ist das veja. Und was ist auf dem Ast?

M: To pa vem! List ali pravzaprav je veliko listov. To me spominja na veselo ljudsko pesem:

U: Mama, wusstest du, dass sich in den Wäldern entlang der Mur der Schwarzstorch versteckt? Dieser sehr seltene Vogel hat schwarze und weiße Federn in umgekehrter Reihenfolge wie sein Verwandter, der Weißstorch.

M: Nisem vedela, razen tega, da je prinašalka sreče in novih začetkov.

U: Dann gibt es noch Herrn Biber, den Häuselbauer, und Herrn Otter, den hervorragenden Schwimmer.

M: Hja, bober pa zna prave umetnine ustvariti, še posebej, če je zelo lačen.

M: Zdaj ko to omeniš... Morda sem le lačna, ali sem premalo pila... Urška, a se lahko vsedeva na kratko?

M: Bo že. Imaš morda kaj za piti s sabo? Limonado z malo sladkorja?

U: Oh mein Gott, ich habe es schon wieder verbockt.

M: Kaj pa je zdaj? Sva sredi tako čudovitega sprehoda, zdaj tak stres, kaj se dogaja?

U: Die **Wanderung**, Mama. Heute ist die Wanderung! Der Treffpunkt ist vor dem Schloss Cmurek in Trate. Ich muss dahin, aber wenn es dir schlecht geht...

M: Ah, ti in ta tvoj natrpan urnik. Ja nič, bom že lahko. Pojdiva do avta in do gradu, a ne?

U: Es geht nicht! Wir haben es ohnehin schon verpasst. Wir können das Auto nicht nehmen, es hat eine Panne.

M: Urška daj no, ni konec sveta. Obedve zdaj: Vdih izdih. In... lahko greva tudi z vlakom.

ausatmen. Und... wir können auch mit dem Zug fahren.

U: Konec sveta ne, konec mojemu prispevku pa. Nicht das Ende der Welt, aber das Ende meines Beitrags.

M: Du wirst schon eine Lösung finden, Das hast du immer getan, weil du einfallreich bist. Außerdem ist dort heute den ganzen Tag was los, soweit ich weiß. Findet nicht auch die Pflanzentauschbörse statt?

U: O, ja. Saj res, nora pomladna izmenjava je tudi še. Zagotovo imajo tam nekaj za pojest in za popit, jaz pa lahko naredim prispevek o izmenjavi rastlin in o gradu, o vseh teh duhovih pretklosti, ki so prežali na grad Cmurek pa tudi o tem, kako entuziastična in agilna je ekipa tamkajšnjih prebivalcev, ki že dobro desetleje upravlja grad in vodi muzej norosti.

U: V **gradu** Cmurek ob avstrijski meji domuje v prostorih nekdanje norišnice Muzej norosti. Kraj, ki ga ni, na pol poti med **Dunajem** in **Trstom**, je z nenavadnimi zgodbami pritegnil etnologe, literate in glasbene skupine.

M: Ja, vom Schloss und Museum des Wahnsinns habe ich schon gehört. Das Schloss Obermureck hat ja ein wirklich schön Lage über der Mur. Nach Wien und Triest sieht man zwar nicht, aber man sieht weit in die Region dies- und jenseits der Grenze.

U: Kot si že rekla, teče pod gradom Mura, ki ločuje pokrajini, je obenem **meja** med narodom in jezikovna meja. Meje si postavljamo tudi sami: med 'normalnimi' in drugimi, ki so jim prilepili nalepko 'norosti', 'motenosti', 'defektnosti', 'neprilagojenosti'.

Musik. DOTA – Grenzen.

M: Über das Thema Grenze könnten wir lange sprechen. Meist sind es die Grenzen in unseren Köpfen, die das Zusammenleben erschweren. Wer definiert was normal oder verrückt ist? Ich war kürzlich hier und habe die Geschichte des Schlosses gehört. Kaum vorstellbar, dass es bis 2004 eine geschlossene psychiatrische Anstalt war.

M: Boš se že kako znašla, izmazala. Vedno se, saj si iznajdljiva. Poleg tega je dogajanje danes tam, kolikor jaz vem, ves dan. A ni tudi izmenjava rastlin?

U: Oh, ja. Stimmt, dort ist ja heute auch noch die verrückte Frühlingstauschbörse. Da gibt es bestimmt etwas zu essen und trinken für dich und ich kann über das Pflanzen tauschen und das Schloß berichten, über all die Geister der Verfluchten, die auf Schloss Cmurek spuken, aber auch darüber, wie engagiert das Team vor Ort ist. Sie betreiben das Schloss und das Museum des Wahnsinns nun schon seit weit über einem Jahrzehnt.

U: Das Schloss Cmurek/Obermureck an der österreichischen Grenze beherbergt im ehemaligen Irrenhaus das „Museum des Wahnsinns“. Auf halbem Weg zwischen Wien und Triest hat dieser vergessene Ort, Ethnologen, Schriftsteller und Musikgruppen mit seinen ungewöhnlichen Geschichten angezogen.

M: Ja, za grad in muzej norosti sem že slišala. Grad Cmurek ima res čudovito lego nad reko Muro. Ne vidiš Dunaja ali Trsta, lahko pa vidiš daleč v regijo na obeh straneh meje.

U: Wie du schon gesagt hast, fließt die Mur unter dem Schloss vorbei und trennt die beiden Regionen, sie ist sowohl eine Grenze zwischen den Nationen als auch eine sprachliche Grenze. Wir setzen auch unsere eigenen Grenzen: zwischen den "Normalen" und den anderen, die als "verrückt", "gestört", "defekt", "unangepasst" abgestempelt wurden.

Glasba. DOTA – Meje.

M: O mejah bi se lahko pogovarjali še dolgo. Običajno so meje v naših glavah tiste, ki otežujejo skupno življenje. Kdo določa, kaj je normalno in kaj noro? Pred kratkim sem bila tukaj in slišal zgodbo o gradu. Težko si je predstavljati, da je bil do leta 2004 zaprta psihiatrična ustanova.

U: Ko so enoto Socialno varstvenega zavoda Hrastovec leta 2004 zaprli, oskrbovance pa preselili, je nastala tišina. Sosedje so se začeli zavedati, da so zgodbe gradu, usode varovancev, pripovedi zaposlenih, medicinska oprema ter osebni predmeti, ki so ostali v gradu, pomembna, čeprav težavna **dediščina**.

M: Ja, das Schloss hat auf der einen Seite eine interessante Geschichte und mit der ehemaligen psychiatrischen Anstalt auch ein schweres Erbe. Gut, dass sich Menschen der Region dessen bewusst sind und diese wichtige Aufklärungs- und Kulturarbeit leisten.

U: In ker si omenila kulturo: na Tratah je rojen pesnik in igravec Tone Kuntner, tu je odraščal Zlatko Zajc, pesnik in ljubiteljski želiščar.

M: Diese Namen sagen mir leider nichts. Ich muss die mal googeln. Ich weiß nur, dass das Schloss lange im Besitz der Stubenberger, der steirischen Adelsfamilie, war.

U: Von Drago Jančar und Tone Partljič hast du aber schon was gehört.

M: Seveda!

U: No, tudi v nekaterih njunih romanih se najdejo liki in opisi te pokrajine.

M: Ein paar Bücher mehr auf meinem Stapel der vielen ungelesenen und noch zu lesenden Bücher.

M: O Urška, so schön, kako lepo wie viele Leute und wie viele interessante Dinge zu tauschen ... Ich muss nur jetzt wirklich etwas zu mir nehmen, bevor ich umkippe.

U: Ja, Mama, geh und such dir was zu essen und dann schau dich ein wenig um, poišči kaj za pogriznit in potem poglej naokrog. Gotovo dobiš še kak dragocen nasvet za tvoje rastline na balkonu.

John Lehnon – Imagine

U: Als die „Sozialfürsorgeanstalt Hrastovec“ im Jahr 2004 geschlossen wurde und die Insassen umgesiedelt, wurde es still um das Schloß. Die Nachbarn begannen zu begreifen, dass die Geschichten des Schlosses, die Schicksale der Insassen, die Geschichten des Personals, die medizinischen Geräte und die persönlichen Gegenstände, die im Schloss verblieben, ein wichtiges, wenn auch schwieriges Erbe darstellen.

M: Ja, po eni strani ima grad zanimivo zgodovino, po drugi strani pa je z nekdanzo psihiatrično ustanovo tudi težka dediščina. Dobro je, da se ljudje v regiji tega zavedajo in opravljajo to pomembno izobraževalno in kulturno delo.

U: Und weil du gerade die Kultur erwähnt hast: Der Dichter und Schauspieler Tone Kuntner wurde in Trate geboren und Zlatko Zajc, Dichter und Hobby-Kräutersammler, ist hier aufgewachsen.

M: Žal mi ta imena ne povedajo ničesar. Moram jih poiskati na Googlu. Vem le, da je bil grad dolgo časa v lasti štajerske aristokratske družine Stubenberg.

U: O Drago Jančarju in Tonetu Partljiču si pa že nekaj slišala.

M. Natürlich!

U: Nun, in einigen ihrer Romane finden sich auch Beschreibungen von Personen und der Region.

M: Še nekaj knjig na mojem kupu neprebranih knjig in knjig, ki jih nameravam prebrati.

M: O Urška, koliko ljudi in koliko zanimivih reči za izmenjat ... Zdaj pa nujno potrebujem nekaj za pod zob, predenj padem v nezavest.

U: Ich bin sicher, du bekommst wertvolle Tipps für deine Balkonpflanzen.

<p>Zaključek: Ste radovedni kako se je končal dan? – Dobro. Urško je resno skrbelo za mamo in je bila vesela, da je potrebovala samo nekaj za jesti in za piti, da je spet prišla k sebi. Urška je lahko posnela svoj prispevek in obe sta uživali na izmenjavi sadik in rastlin.</p> <p>Kakšne sadike in semena vse sta si izmenjali in kaj sta se naučili, izvemo v naslednji cvetoči majski epizodi, ko se bosta lotili vrtičkanja.</p> <p>Kaj pa nauk današnje epizode? Življenje je tisto, kar se ti zgodi, medtem ko delaš druge načrte, bi dejal John Lennon.</p>	<p>Ende: Neugierig wie der Tag zu Ende gegangen ist? - Gut. Urška hat sich trotz allem wirklich Sorgen um ihre Mutter gemacht und war froh, dass sie nur etwas essen und trinken musste, um wieder fit zu werden. Urska konnte ihren Beitrag machen und dann haben sie die Pflanzenbörse genossen.</p> <p>Welche Setzlinge und Samen sie gekauft und dann getauscht haben und was sie alles gelernt erfahren wir in der nächsten blühenden Episode im Mai gelernt, wenn sie im Garten arbeiten werden.</p> <p>Was lernen wir aus der heutigen Folge? Das Leben ist das, was dir passiert, während du andere Pläne schmiedest, wie schon John Lennon sagte.</p>
---	---

BESEDIŠČE

deževati, dežuje

dež (m)

sonce (s)

narava (f)

muha, muhe (f)

Ubiti dve muhi na en mah.

čemaž (m)

šmarnica, šmarnice (f)

drevo, drevesa (s)

bukev, bukvi (m)

korenina, korenine (f)

deblo, debla (s)

veja, veje (f)

list, listi (m)

gozd, gozdovi (m)

štorklja, štoklje (f)

bober, bobri (m)

WORTSCHATZ

regenen, es regnet

der Regen

die Sonne

die Natur

die Fliege, die Fliegen

Zwei Fliegen mit einer Klappe erschlagen.

der Bärlauch

das Maiglöckchen, die Maiglöckchen

der Baum, die Bäume

die Buche, die Buchen

die Wurzel, die Wurzeln

der Stamm, die Stämme

der Ast, die Äste

das Blatt, die Blätter

der Wald, die Wälder

der Storch, die Störche

der Biber, die Biber

vidra, vidre (f)

pohod, pohodi (m)

grad, gradovi (m)

meja, meje (f)

dediščina, dediščine (f)

sadika, sadike (f)

seme, semena (s)

der Otter, die Otter

die Wanderung, die Wanderungen

das Schloss, die Schlösser

die Grenze, die Grenzen

das Erbe

die Pflanze, die Pflanzen

der Same, die Samen